

GEMEINDEBLATT

des evangelischen Pfarrsprengels Kyritz-Land

(Evangelische Mariengemeinde Ostprignitz &
Evangelische Kirchengemeinde Luchleben)



Oktober / November
2026

Andacht – Marmeladenglasmomente

Liebe Leser*innen, während ich diese Zeilen schreibe, hat in der Mosterei Wietz gerade die Apfelannahme begonnen. Hunderte Kilo Äpfel werden seitdem in die Pritzwalker Straße gefahren, um die reifen Früchte des Sommers in Flaschen süßen Saftes für dunkle Wintertage abfüllen zu lassen. Und wenn Sie diese Zeilen lesen, haben sicher einige von Ihnen längst Gläser voll eingemachten Obstes im Keller stehen. Bei meiner Oma verwandelte sich im Spätsommer die ganze Wohnung in ein Einmach-Studio. Äpfel, Birnen, Pflaumen, Holunder und Pfirsiche – alles wurde konserviert! Und selbst im tiefsten Winter konnten so die Farben und Geschmäcker des Sommers in den Joghurt gemischt oder aufs Sonntagsbrötchen geschmiert werden.

Konservieren bedeutet wörtlich *erhalten* oder *bewahren*. Und ich finde das Haltbarmachen lohnt sich nicht nur für Äpfel und Birnen, sondern auch für die besonders schönen Momente und Erlebnisse in diesem Sommer: Kleinpfingsten in Breitenfeld zum Beispiel oder der Sprengelgottesdienst mit warmem Sommerregen am Gantikower See; das fröhliche Tauffest im Neustädter Naturbad, das lebendige Altstadtfest mit Gottesdienst im Autoscooter, der gemeinsame Ausflug in die schöne Hansestadt Wismar, das bunte Jahresfest in Heilbrunn...

In einem meiner liebsten Jugendbücher „Die Wilden Hühner“ von Cornelia Funke sitzen die fünf Freundinnen nach einem abenteuerlichen Sommer an einem der letzten warmen Tage des Jahres vor ihrem Bandenquartier und halten wehmütig die Gesichter in die Sonne, als eine von ihnen sagt: „Manchmal stelle ich mir vor, dass man so eine schöne Zeit wie jetzt einfach in ein Marmeladenglas stopfen kann. Und wenn es einem später einmal schlecht geht, öffnet man es und riecht daran.“

Welche Momente, Gefühle, Begegnungen, Gerüche dieses Sommers würden Sie gerne einwecken? Bringen Sie sie doch in einem Dankgebet vor Gott und vertrauen Sie darauf, dass er sie für Sie erhält und bewahrt und Ihnen im richtigen Moment wieder aufs Brot schmiert.

Bleiben auch Sie wunderbar erhalten!

Ihre Pfarrerin Myriam Lütkepohl



Konservierte Pusteblume von Oma Käthe



Christenlehrerrüstzeit Groß Poserin 2026



Vom 9. bis 12. Juli verbrachten Christenlehrekinder aus Kyritz und Breddin eine abwechslungsreiche Rüstzeit in Groß Poserin. Unter dem Thema „Mit Mose auf dem Weg in die Freiheit“ gingen sie den Ge-

schichten aus dem Buch Exodus nach. Bei Spielen, Gesprächen, Gruppenarbeiten und kreativen Angeboten entdeckten die Kinder, wie Gott Menschen begleitet, ihnen Mut schenkt und sie auf ihrem Weg nicht allein lässt.

Ein besonderes Highlight war das Korbflechten – passend zur Geschichte vom kleinen Mose im Schilfkorb. Viel Freude bereitete auch der Filmabend mit „Der

Prinz von Ägypten“. Natürlich blieb zwischendurch genügend Zeit zum Spielen, Baden und für viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

Den Abschluss bildete ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst. Mit einem kleinen Theaterstück, Gebeten, Liedern und der Gestaltung der Kirche brachten die Kinder zum Ausdruck, was sie in den gemeinsamen Tagen erlebt und für sich mitgenommen hatten.

Die Rüstzeit in Groß Poserin war für alle eine bereichernde Zeit voller fröhlicher Begegnungen, neuer Eindrücke und der Gewissheit, dass Gott uns auf unserem Weg begleitet.

Gemeindepädagogin Annemarie Schulze



Umfrage zum kirchlichen Leben im Pfarrsprengel



Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um an unserer Befragung teilzunehmen! Damit unterstützen Sie den Prozess, unsere zukünftige Arbeit als Kirchengemeinden für die Region zu diskutieren und neu zu gestalten.

Scannen Sie einfach den QR-Code oder folgen Sie dem Link: <https://www.umfrageonline.com/s/pjfgujy> und

teilen Sie uns Ihre Meinung mit. Vielen Dank!

Ihre Einschätzungen, Wünsche, Ideen und Gedanken sind uns wichtig! Teilen Sie QR-Code oder Link auch gerne mit Freund*innen oder Bekannten, damit wir ein möglichst breites Feedback erhalten!



Nachruf Superintendent i.R. Joachim Harder



Wenn man ihm begegnete, strahlte er einen an. Seine herzliche Art, sein zugewandtes freundliches Wesen eröffnete Möglich-

keiten zum Gespräch und Austausch. Superintendent i.R. Joachim Harder war ein großer Menschenfreund, ein fröhlicher Verkünder des Evangeliums und treuer Mitarbeiter unserer Kirche. Am 4. Juli dieses Jahres wurde er von unserem Gott ganz plötzlich in sein himmlisches Reich gerufen. Eine große Gemeinde nahm in der Neuruppiner Klosterkirche am 23. Juli in einem sehr bewegenden Gottesdienst von ihm Abschied. Bläserinnen und Bläser aus verschiedenen Posaunchören, die Neuruppiner Kantorei und Kantorin Juliane Felsch-Grunow musizierten Gott zur Ehre und im Gedenken an Joachim Harder einige seiner Lieblingschoräle und Musikstücke. Joachim Harder spielte mit großer Leidenschaft Posaune und verstärkte mit seinem warmen Bass jeden Chor. Die Kirchenmusik, vor allem die Choräle von Paul Gerhardt, prägten Joachim Harder seit seiner Kindheit im Neuruppiner und Wittstocker Pfarrhaus und trugen ihn durch sein ganzes Leben.

Von 1994-2013 war er Superintendent unseres ehemaligen Kirchenkreises Kyritz-Wusterhausen und Gemeindepfarrer des Pfarrsprengels Kyritz. Joachim Harder ließ sich von unserer Kirche in diese Aufgaben rufen und füllte sie mit großem Engagement und Herzblut aus.

Wir können Gott nur danken für einen Menschen, der mit viel Engagement, Einfühlungsvermögen und Tatkraft für unsere Kirche, gerade auch in unserem ehemaligen Kirchenkreis Kyritz-Wusterhausen gewirkt hat. Und wir können Gott um Beistand und Trost für seine Frau, seine vier Söhne mit ihren Familien und allen seinen Angehörigen bitten.

Ich hoffe und glaube, dass er jetzt das erfährt, woran er sein Leben lang geglaubt und was ihm Halt und Kraft gegeben hat.

Im Trauergottesdienst haben wir diese tröstlichen Verse aus dem Johannes-evangelium gehört: Jesus Christus spricht: „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin.“ (Johannes 14,1-3)

Hans-Georg Scharnbeck, Pfarrer i.R.

Familien-Erntedank-Gottesdienst in Kyritz



Wir laden herzlich zu unserem **Familien-Erntedank-Gottesdienst** am 4. Oktober um 10.30 Uhr in der St. Marienkirche Kyritz ein. Besonders freuen wir uns über die Beteiligung der Kinder aus der Stephanus-Kita, die den Gottesdienst mitgestalten werden. So wird der Erntedank zu einem Fest für die ganze Gemeinde – für Groß und Klein.

Gerne können Sie zum Schmücken des Erntedankaltars eigene Erntegaben mitbringen. Ob Obst, Gemüse, Blumen oder andere Gaben der Ernte: Alles ist herzlich willkommen und wird anschließend für einen guten Zweck weitergegeben. Erntegaben können am Freitag, den 2. Oktober, von 13 bis 14 Uhr in der Kirche abgegeben oder zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Seid dabei und feiert mit uns einen fröhlichen Erntedank-Gottesdienst!

Gemeindepädagogin Annemarie Schulze

Sprenkel-Erntedank-Gottesdienst in Granzow



Herzliche Einladung zum **Erntedankgottesdienst** am Sonntag, den 11. Oktober 2026, um 14.00 Uhr in der Granzower Kirche!

Gemeinsam möchten wir Erntedank feiern und uns Zeit nehmen, dankbar zu sein – für die Früchte der Erde, für das, was uns im vergangenen Jahr geschenkt wurde, und für die vielen kleinen und großen Gaben Gottes.

Lasst uns gemeinsam mit dem Dannenwalder Kirchenchor singen, beten und Danke sagen für all das Gute, das unser Leben bereichert.

Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst und laden alle herzlich ein!

Gemeinsam feiern – gemeinsam danken – gemeinsam Gottes Gaben wertschätzen.

Johanna Pein

Pilger*innen willkommen in Kyritz!

Unterwegs sein, den Alltag hinter sich lassen, neue Wege entdecken und zwischendurch einfach einmal ankommen: Seit diesem Sommer bietet unsere Gemeinde Pilgerinnen und Pilgern eine kleine Pilgerwohnung in Kyritz an. Kyritz liegt am historischen Pilgerweg von Berlin nach Bad Wilsnack und ist damit ein schöner Ort für eine Rast. Wer zu Fuß unterwegs ist, findet bei uns einen unkomplizierten und gastfreundlichen Platz zum Übernachten. Zwei Betten stehen zur Verfügung. Wer eine Isomatte dabei hat, kann gerne noch einen weiteren Schlafplatz nutzen.



Die ersten Pilgerinnen und Pilger haben bereits bei uns Station gemacht, und die kleine Unterkunft wird erfreulich rege genutzt. Das freut uns sehr! Wer auf dem Pilgerweg unterwegs ist und in Kyritz eine Unterkunft für die Nacht sucht, ist herzlich willkommen.



Die Anmeldung ist unkompliziert über das Anmeldeformular <https://forms.churchdesk.com/f/OCMUasAcjN>, per E-Mail: pilgerwohnung@mariengemeinde-ostprignitz.de oder per Telefon: 01577 5395502 möglich.

Vielleicht ist Kyritz ja genau der richtige Ort für Ihre nächste Pilgeretappe. Wir freuen uns auf Sie!

Und wenn Sie jemanden kennen, der auf dem Pilgerweg unterwegs ist: Geben Sie die Einladung gerne weiter!

Wir freuen uns auf alle, die in Kyritz eine kleine Pause einlegen und neue Kraft schöpfen möchten.

Herzlich willkommen!

Gemeindepädagogin Annemarie Schulze



Veranstaltungen in der Kyritzer Gemeinde

Monat Oktober 2026

Seniorenkreis	Freitag	02.10.	15.00 Uhr	Jugendraum Bachstr.
Abendrunde	Dienstag	06.10.	18.00 Uhr	Jugendraum Bachstr.
Männerkreis	Donnerstag	08.10.	19.00 Uhr	Jugendraum Bachstr.
Konzert	Samstag	10.10.	17.00 Uhr	St. Marienkirche
Geburtstagskaffee	Mittwoch	14.10.	14.30 Uhr	Gemeindesaal Bachstr.
Kita-Gottesdienst	Donnerstag	15.10.	09.30 Uhr	St. Marienkirche
Frauenkreis „Oase“	Montag	19.10.	19.00 Uhr	Jugendraum Bachstr.
Missionsnachmittag	Freitag	23.10.	14.30 Uhr	Gemeindesaal Bachstr.

Monat November 2026

Abendrunde	Dienstag	03.11.	18.00 Uhr	Jugendraum Bachstr.
Seniorenkreis	Dienstag	10.11.	14.30 Uhr	Jugendraum Bachstr.
Martinstag	Mittwoch	11.11.	16.30 Uhr	Katholische Kirche
Bibellesen	Donnerstag	12.11.	15.00 Uhr	Jugendraum Bachstr.
Männerkreis	Donnerstag	12.11.	19.00 Uhr	Jugendraum Bachstr.
Frauenkreis „Oase“	Montag	16.11.	19.00 Uhr	Jugendraum Bachstr.
Kita-Gottesdienst	Donnerstag	19.11.	09.30 Uhr	Gemeindesaal Bachstr.
Mariencafé	Freitag	27.11.	14.30 Uhr	Jugendraum Bachstr.

MARTINSTAG: Herzliche Einladung zur Martinsandacht

Mittwoch, den 11. November um 16.30 Uhr in der katholischen Kirche.

Anschließend Laternenumzug zur evangelischen Kirche in der Bachstraße,
Teilen der Martinshörnchen, Martinslieder.

Missionsnachmittag in Kyritz

Herzliche Einladung zum Missionsnachmittag!



Sr. Maren Martens von der Marburger Mission wird am **23.10.2026** in unserer Kyritzer Gemeinde zu Gast sein (Gemeindesaal). Lebendig berichtet sie in ihrer temperamentvollen, überzeugenden Art über ihren inneren Werdegang zur Diakonisse und ihr langjähriges Einsatzgebiet in Russland. Der Missionsnachmittag startet um 14.30 Uhr mit einem geistlichen Impuls, danach trinken wir gemeinsam Kaffee und werden anschließend durch Wort und Bild mit hineingenommen in ihre langjährige Gemeindefarbeit in Russland. Der Nachmittag endet gegen 17.00 Uhr.

Obwohl es sich bei der FGB um die Frauen-Gebets-Bewegung handelt, sind auch Männer und Kinder herzlich zu diesem sehr informativen Missionsnachmittag eingeladen.

Ingrid Klingbeil

Wöchentliche Veranstaltungen

Kirchenmusik

Blasanfänger: dienstags 15.00 Uhr – Gemeindehaus Bachstraße
Kantorei: mittwochs 19.30 Uhr – Gemeindehaus Bachstraße
Posaunenchor: donnerstags 18.00 Uhr – Gemeindehaus Bachstraße

Christenlehre

4. – 6. Klasse donnerstags 14.00 Uhr – 15.00 Uhr – Gemeindehaus Bachstraße
1. – 3. Klasse donnerstags 15.15 Uhr – 16.15 Uhr

Konfi-Kurs 8. Klasse

7. Oktober / 4. und 18. November – jeweils 15.45 Uhr Gemeindehaus Bachstraße

Konfi-Kurs 7. Klasse

beginnt im kommenden Frühjahr

Freud und Leid in unseren Gemeinden



Beerdigungen

Erika Bolle geb. Grigo	90 Jahre (Tornow)
Helma Piotrowski geb. Hempel	84 Jahre (Kyritz)
Margret Füllgraf geb. Wietz	89 Jahre (Kyritz)
Bärbel Müller geb. Staegemann	69 Jahre (Kyritz)
Helga Nowak geb. Wolff	85 Jahre (Kyritz)
Edwin Teichert	96 Jahre (Holzhausen)
Erich Piotrowski	90 Jahre (Kyritz)



Taufen

Fabian Leonel Huamani Molina	5.7.2026 (Kyritz)
Helena Violeta Huamani Molina	5.7.2026 (Kyritz)
Damon Linke	5.7.2026 (Dannenwalde)
Merle Rische	5.7.2026 (Kyritz)
Lisbeth Charlotte Fulde	6.9.2026 (Altmarkische Höhe)

Gottesdienste Mariengemeinde Ostprignitz-Ruppin

Oktober

Samstag, 03.10.2026

Drewen

14.00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2026 – 18. Sonntag nach Trinitatis

Kyritz

10.30 Uhr

Sprenkel-Familien-Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 11.10.2026 – 19. Sonntag nach Trinitatis

Granzow

14.00 Uhr

Sprenkel-Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2026 – 20. Sonntag nach Trinitatis

Kolrep

09.00 Uhr

Kyritz

10.30 Uhr

Sonntag, 25.10.2026 – 21. Sonntag nach Trinitatis

Kyritz

10.30 Uhr

Tornow

14.00 Uhr

Samstag, 31.10.2026 – Reformationstag

Kyritz

18.00 Uhr

Abendgottesdienst zum Reformationstag

gnitz und Kirchengemeinde Luchleben

er 2026

ttedienst mit Kindern der Stephanus-Kita

mit dem Dannenwalder Kirchenchor

ionstag mit Generalsuperintendent K. Bálint

Sonntag, 08.11.2026 – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Kyritz	10.30 Uhr	
--------	-----------	--

Freitag, 13.11.2026

Gumtow	16.30 Uhr	Martinsandacht mit Kita und Bläser
--------	-----------	------------------------------------

Sonntag, 15.11.2026 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – Volkstrauertag

Kyritz	09.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof
Kyritz	10.30 Uhr	

Samstag, 21.11.2026

Vehlow	17.00 Uhr	Andacht zum Ewigkeitssonntag n
--------	-----------	--------------------------------

Sonntag, 22.11.2026 – Letzter Sonntag des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag

Drewen	09.00 Uhr	mit Abendmahl
Holzhausen	09.00 Uhr	mit Abendmahl
Kolrep	09.00 Uhr	mit Abendmahl
Demerthin	10.30 Uhr	mit Abendmahl
Kyritz	10.30 Uhr	mit Abendmahl
Kyritz	15.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof mit der

Sonntag, 29.11.2026 – Erster Advent

Brüsenhagen	09.00 Uhr	
Dannenwalde	10.30 Uhr	
Kyritz	10.30 Uhr	
Mechow	14.00 Uhr	

ber 2026
er*innen der Mariengemeinde und anschl. Laternenumzug zum Sportplatz (Grillen)
mit Abendmahl
n Bläser*innen der Mariengemeinde

Dannenwalde



Lindenberger Pfarrsprengelfrauen besuchen Dannenwalder Kirche

Am 6. Juli kamen die Lindenberger Pfarrsprengelfrauen hoch zu Ross nach Dannenwalde eingeritten. Ein warmer Empfang mit Kaffee und Kuchen sowie herzlichem Austausch rundete den Besuch in der frisch sanierten Kirche ab. Im Anschluss an diesen Besuch wurde nun auch endlich der Innenraum mit einem frischen An-

strich versehen. Das Gestühl soll dieser Tage folgen. Die Installation der Innenbeleuchtung wird die Arbeiten abrunden, sodass zum ersten Advent eine Taufe in der frisch herausgeputzten Kirche gefeiert werden kann.

Brüsenhagener Kirchturm mit Gemälde-Triptychon

Den Brüsenhagener Kirchoraum schmücken seit Kurzem drei großformatige Gemälde, welche vormals in Dannenwalde im Kirchenschiff zu sehen waren. Im Zuge der Sanierung der Dannenwalder Kirche und Neugestaltung des Kirchoraumes wurden diese Bilder der Künstlerin Christine Jaschinsky frei, welche Anfang des Jahrtausends in der Prignitz für diesen Ort geschaffen wurden. Das Engel-Triptychon darf nun fortan hier seinen Segen spenden. Ein großer Dank geht an den Kirchorth Dannenwalde für diese großzügige Leihgabe! Rouven Obst



Termine Gemeindenachmittage: 13.10. / 10.11.

Demerthin



Regen Zuspruch fand unser Gottesdienst am 5. Juli, welcher von Pfarrer Rohde gehalten und durch Herrn Witt an der Orgel musikalisch begleitet wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es in der Kirche ein gemütliches Beisammensein mit anregenden Gesprächen und Kaffee & Kuchen.

Wir hoffen dies als Tradition in den kommenden Jahren beizubehalten.

Glücklicherweise gab es auch in diesem Jahr auf Nachfrage einen Einschulungsgottesdienst am 22.08.2026 in unserer Kirche. Gestaltet wurde er vom Ehepaar Schulze, die mit der Geschichte „Gleichnis vom Schatz im Acker“ (Matthäus 13,44) den Kindern zeigten, wie wertvoll die Nähe Gottes ist. Und so starteten vier Kinder (Paul, Lio, Marvin & Anni) mit Gottes Segen, fröhlichen Liedern und einem kleinen Schatz in einen neuen Lebensabschnitt.

Gregor Bergmann



Gantikow

Gottesdienst am See



Viele Besucherinnen und Besucher feierten mit uns unseren ersten Gottesdienst am See in Gantikow. Die bereitgestellten Bänke reichten bei Weitem nicht aus, sodass kurzerhand noch weitere herbeigeholt wurden. Wie schön zu sehen, wie viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind. Bei herrlicher Atmosphäre am See wurde der Gottesdienst zu einem ganz besonderen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem

Pfarrer Martin Rohde und unserem KMD Kantor Michael Schulze, die den Gottesdienst so schön gestaltet und musikalisch begleitet haben.

Anschließend ließen wir den gelungenen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Anglerheim ausklingen. Ein ganz besonderer Dank geht an alle helfenden Hände, die mit angepackt und zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Magdalena Triebtsch



Samstag, 28. November, 16 Uhr: Herzliche Einladung zum Advents- und Weihnachtsliedersingen mit „Die Findlinge“ aus Oderberg. Anschließend Laternenumzug zum Festplatz. Es gibt Imbiss und Getränke.

Tornow



An der Tornower Kirche wurden die Arbeiten für die Fenstersanierungen weitergeführt.

Glaserei W. Schultz aus Bad Wilsnack

sanierte hierbei das fünfte von sechs Kirchenfenstern des Hauptraumes. Im Vorfeld wurde auch das durch Vandalismus beschädigte Fenster repariert. Diese Arbeiten wurden auch durch die großzügige Spende von Herrn Thomas Blühm aus Sechzehneichen unterstützt.

Die letzten Gottesdienste mit Frau Jana Kowalka und Unterstützern waren gelungen und hätten eine bessere Resonanz verdient. Vielen Dank dabei auch an Herrn Schulze, Frau Christiane Meier, Frau Maren Müller und Pauline.
Veronika Markwart

Gumtow

Termine Gemeindenachmittage: 08.10. / 19.11.

Kolrep

Termine Gemeindenachmittage: 01.10. / 05.11.

Neueste Kita-Nachrichten



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
eine aufregende Zeit liegt hinter uns.
Wir sind in ein neues Schuljahr gestar-

tet und wir durften am 1. September den **10. Kita-Geburtstag** feiern.

Mit einer feierlichen Andacht in der St. Marienkirche in Kyritz, die Pfarrerin Myriam Lütkepohl, Gemeindepädagogin Annemarie Schulze und KMD Michael Schulze abhielten, begann unser Jubiläumstag. Vielen Dank den Dreien für ihr Engagement und die liebevoll gestaltete Andacht. Ein wirklich feierlicher Tagesbeginn an einem besonderen Ort mit vielen vertrauten Gesicht-

tern. Es folgten Spiel, Spaß und eine Kinderdisco in der Kita. Alle feierten ausgelassen und fröhlich. Das Highlight des Tages war wohl unsere neue Popcornmaschine.



Am Nachmittag kamen geladene Gäste zu einer Feierstunde. Kinder, Mitarbeiter und unser Kantor hatten gemeinsam ein kleines Programm vorbereitet. Einige Gesichter sahen wir nach vielen Jahren wieder. So waren die Architekten aus Berlin vor Ort und freuten sich über den gepflegten Zustand des Hauses. Pfarrerin Aljona Hofmann, die maßgeblich daran beteiligt war, dass in Kyritz eine evangelische Kita öffnen konnte, kam aus Berlin angereist. Von ihr darf ich Ihnen allen, einen herzlichen Gruß ausrichten.

Gäste aus der Stephanus Stiftung Berlin, Gäste aus der Kommune und dem Landkreis, Gäste aus Politik und Wirtschaft waren vor Ort, um mit uns zu feiern. Es war ein schöner Tag, der in Erinnerung bleibt und in die Chronik der Stephanus-Kita Kyritz eingeht. Ja, uns gibt es nun schon zehn Jahre hier in Kyritz. Und darauf sind wir stolz!

Wir können auf viele glückliche Momente, Ereignisse und Erlebnisse dankbar zurückblicken. Immer an unserer Seite waren dabei Annemarie und Michael Schulze. Die Kinderkirche, die Gottesdienste, viele Feste und Feiern, die zu einem festen Bestandteil in unserem Kita-Alltag geworden sind. An dieser Stelle möchte ich ein riesengroßes Dankeschön an die Beiden aussprechen. Mit euch war und ist es immer schön. Für die Kinder seid ihr ein wichtiger Bestandteil ihres Kitalebens geworden!!!

Ich möchte diesen Artikel nicht beenden, ohne meine großartigen Kolleginnen und Kollegen zu erwähnen. Ihnen, auch denen, die innerhalb der zehn Jahre Wegbegleiter waren, gilt mein Dank von Herzen. Ihr seid und wart den Kindern und deren Familien liebevolle, zuverlässige Erziehungspartner*innen in einem Team, zum Wohle der uns anvertrauten Kinder.



Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst. Bleiben Sie behütet.

Ihre Sabine Heller, Kitaleitung

Herzliche Einladung zu den nächsten Konzerten:

- **Sonderkonzert mit der „Schleswiger Domkantorei“** am 10. Oktober um 17.00 Uhr unter der Leitung von Domkantarin Mahela T. Reichstatt, mit Werken von Mendelssohn, Brahms, Rheinberger und anderen.

Die Domkantorei ist ein Chor mit hohem Anspruch, aber dennoch ein Amateurchor. Einen Höhepunkt bildet die jährliche Konzertreise, die mit einem Konzert im heimatlichen St.-Petri-Dom abgeschlossen wird. Diese Konzertreisen führen auch ins Ausland. So hat der Chor schon in Paris, London, Wien, Prag und in Polen gesungen.



Durch Tag & Nacht

Konzertreise der Schleswiger Domkantorei

Der Kammerchor singt unter Leitung von Domkantarin Mahela T. Reichstatt Werke von Brahms, Mendelssohn, Rheinberger u.a.

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte für die Kirchenmusik wird gebeten.

Samstag 10.10.	17 Uhr St. Marienkirche Kyritz
Sonntag 11.10.	17 Uhr Matthäuskirche Berlin-Steglitz
Dienstag 13.10.	17 Uhr Klosterkirche Heiligengrabe
Mittwoch 14.10.	18.30 Uhr St. Laurentius Rheinsberg
Sonntag 18.10.	17 Uhr St. Petri-Dom Schleswig

Vorschau Dezember:

„Adventsmusik im Kerzenschein“ am 13. Dezember um 17.00 Uhr, mit Advents- und Weihnachtsliedern aus aller Welt. Es musizieren die Kantorei und der Posaunenchor der Mariengemeinde.

Sing mit in der Kantorei!

Jederzeit suchen wir sangesfreudige



Menschen in allen Stimmlagen (im Moment Altstimmen ganz besonders). Proben sind mittwochs

von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Kyritz.

Kleine oder auch größere Spenden für die Durchführung der Kirchenmusiken sind jederzeit willkommen und können gern auf folgendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto für Kirchenmusik

Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin

IBAN: DE16 1605 0202 1521 0003 24

BIC: WELADED1OPR

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

Verwendungszweck: „Kirchenmusik Kyritz“

Spendenbescheinigungen werden gern ausgestellt. Vielen herzlichen Dank,
Ihr KMD Kantor Michael Schulze

So erreichen Sie uns

Pfarrer:

Martin Rohde

☎ (0151) 72 92 99 55

✉ m.rohde@kirchenkreis-prignitz.de

Pfarrerin:

Myriam Lütkepohl

☎ (0175) 50 02 40 2

✉ m.luetkepohl@kirchenkreis-prignitz.de

Ansprech-Pfarrer für Beerdigungen – Kirchengemeinde Luchleben:

Pfarrer Christian Ruch

☎ (033984) 7 03 01

✉ kirche_dahlhausen@t-online.de

Kirchenmusik:

KMD Michael Schulze

☎ (033971) 7 23 58

✉ m.schulze@kirchenkreis-prignitz.de

Arbeit mit Kindern und Familien:

Gemeindepädagogin Annemarie Schulze

☎ (033971) 7 23 58

✉ a.schulze@kirchenkreis-prignitz.de

Büro und Friedhofsverwaltung:

Sieglinde Vettin, Johann-Sebastian-Bach-Str. 51

☎ (033971) 7 23 74

✉ gb-kyritz@kirchenkreis-prignitz.de

Öffnungszeiten des Büros:

Montag geschlossen

Dienstag 10.00 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Freitag geschlossen

Friedhofsmitarbeiter Raffael Eichmann: ☎ (0162) 60 27 19 5

Bankverbindungen

der Ev. Mariengemeinde und der Ev. Kirchengemeinde Luchleben

Kirchgeld

Ev. Kirchenkreisverband Prignitz-

Havelland-Ruppin

IBAN: DE77 3506 0190 1559 7490 16

BIC: GENODED1DKD

KD-Bank Dortmund

Verwendungszweck: Ort, Kirchgeld + Name

Spenden

Ev. Kirchenkreisverband Prignitz-

Havelland-Ruppin

IBAN: DE16 1605 0202 1521 0003 24

BIC: WELADED1OPR

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

Bitte Verwendungszweck angeben

ViSdP: KMD Michael Schulze | Mail: m.schulze@kirchenkreis-prignitz.de

Anregungen, Kommentare oder Artikel für den Gemeindebrief sind stets willkommen und abzugeben bei Kantor Michael Schulze oder im Gemeindebüro. Auszüge des Gemeindebriefes und andere interessante Seiten sind im Internet unter der Adresse: <https://www.kyritz-land-evangelisch.de> zu finden.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende November 2026 / **Redaktionsschluss: 10.11.2026**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:**

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

